

PLMJobManager

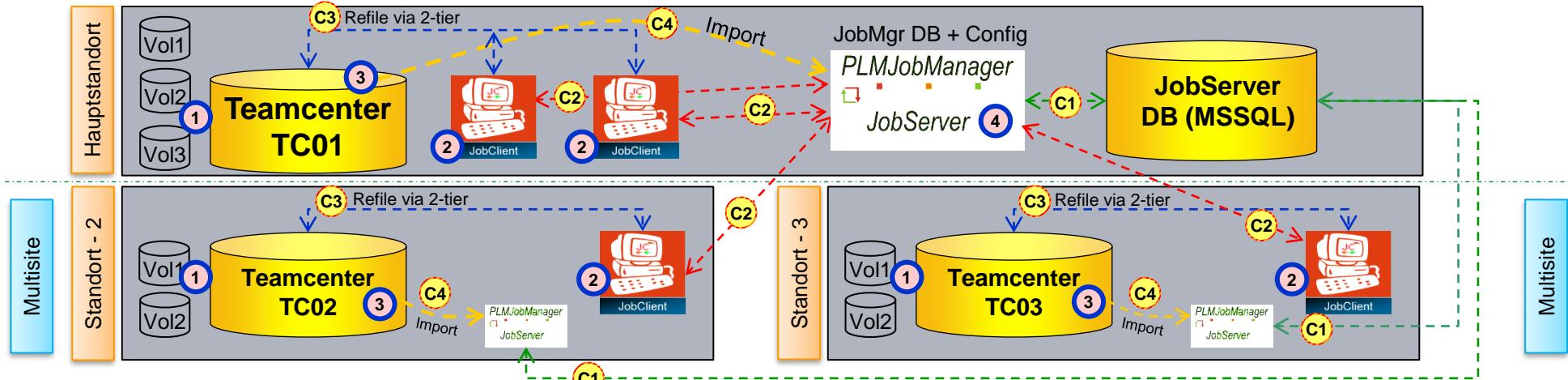
System – Skizze

Übersicht Software Komponenten

Installations-Dokumentation

Erstellt von: Josef Feuerstein

Systemskizze



System Übersicht - Notwendige Bereitstellungen

1. Teamcenter Umgebung

- Vollständigen TC - Volumes
Hinweis: Die TC Volumes müssen für einen NX Refile über ausreichenden Plattenplatz verfügen. Regel: **ca +1/3 freier** Platten Platz zur Menge der vorhanden NX Daten sind erforderlich. Bsp.: für 100 GB NX Daten werden 33 GB freier Plattenplatz benötigt.
- TC Refile User mit DBA Rechten in (Info: Der Refile muss mit DBA Rechten und Bypass durchgeführt werden)
- Der TC Refile User muss Speicher Berechtigung auf allen Volumes besitzen.

2. JobClient's

- mit vollständiger 2Tier TC - NX Version.
- TC – NX Prompt muss verfügbar sein.
Hinweis. Die Anzahl der erforderlichen Systeme wird während der Testphase festgelegt.
- Remote Zugang zu den NX Refile JobClient's notwendig. z.B. Remote Desktop (RDP) oder andere Remote Desktop Software.

3. Oracle User

für das lesen der Daten aus TC Datenbank notwendig.

4. PLMJobManager Software

Es werden ca . 400 MB Networkshare in den Standorten für die PLMJobManager Programme und Konfigurationen benötigt.

Übersicht Verbindungstechnik

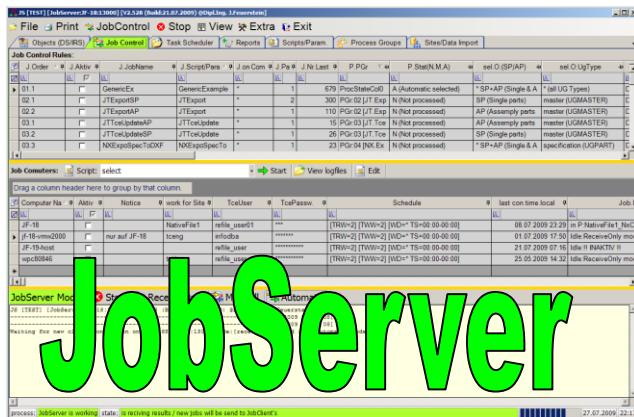
Nr.	Deskription	Connect via:
C1	Kommunikation JobServer MS-SQL	TCP:1433 UDP: 1434
C2	Kommunikation JobClient – JobServer	TCP: Socket Connection Port:13000 / 13001 (Es können andere Ports konfiguriert werden)
C3	ugmanager_refile_program.exe (2-tier)	betreut durch IT
C4	Import IR/DS infos aus TC Db	verw. TnsNames.ora wie (C3)

Übersicht Software Komponenten

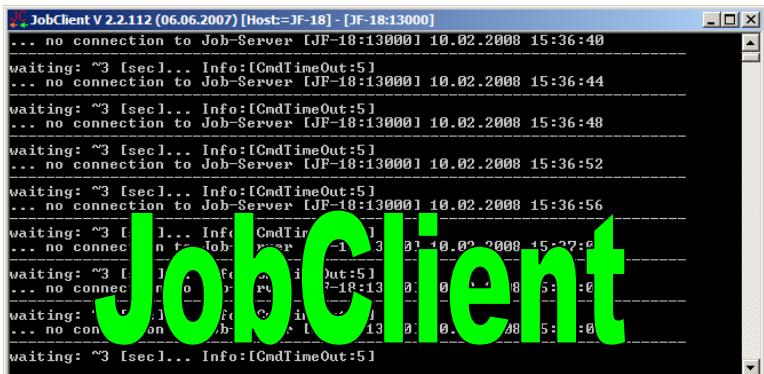
■ Übersicht der verwendeten Software Komponenten des PLMJobManagers

Software:	Beschreibung:	OS Voraussetzungen:	Erf. Software Componenten		
			.NET 2.0 Framework	WinInstaller	TCE/NC
JobServer (1)	Organisiert Zentral alle - Einstellungen und Parameter - Daten und Listen - Übermittelt an den JobClient die Jobs - Empfängt von den JobClient die Ergebnisse und wertet diese aus.	Installation auf W2000/XP lauffähig auf 32+64 bit	JA	JA	Nein
JobClient (2)	Läuft auf den Arbeitsplätzen - nimmt vom JobServer die Jobs an - Verarbeitet den Job - Übermittelt an den JobServer das Ergebniss	Installation auf W2000/XP Workstation lauffähig auf 32+64 bit	Nein	Nein	JA
MS SQLServer (3)	SQL Server für die Datenhaltung der JobManager DB - auf diesem Rechner ist der MS SQL Server zu installieren - alternativ kann ein vorhandener SQL Server verwendet werden (min SQL2005)	Installation auf W2000/XP-SP2 Workstation od. W2000 - W2008 Server lauffähig auf 32+64 bit	JA	JA	Nein

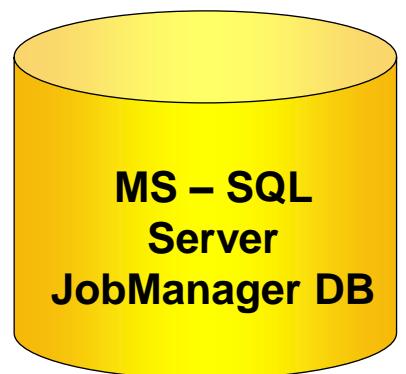
1



2



3



Reihenfolge der Installation

■ Vorgehensweise bei der Installation der Software

Reihenfolge der Installation:

- JobServer und JobClient Programme auf einem Zentralen Laufwerk installieren

- die JobManager Software ist auf einem Zentralen Laufwerk zu installieren (z.B. S:\) Bei der Installation wird ein Zentral Startmenü eingerichtet. In diesem Startmenü befinden sich Links für den Aufruf der JobServer und JobClient Software aus dem Netzwerk heraus..
- Die **JobServer** Software setzt die Software Komponente **.NET Framework 4.5** voraus.
- Die **JobClinet** Software setzt die Software Komponente **.NET Framework 4.5** voraus.
- **Hinweis:** Die Software wird aus dem Netzwerk heraus gestartet

- MS SQL Server auf einem Computer installieren

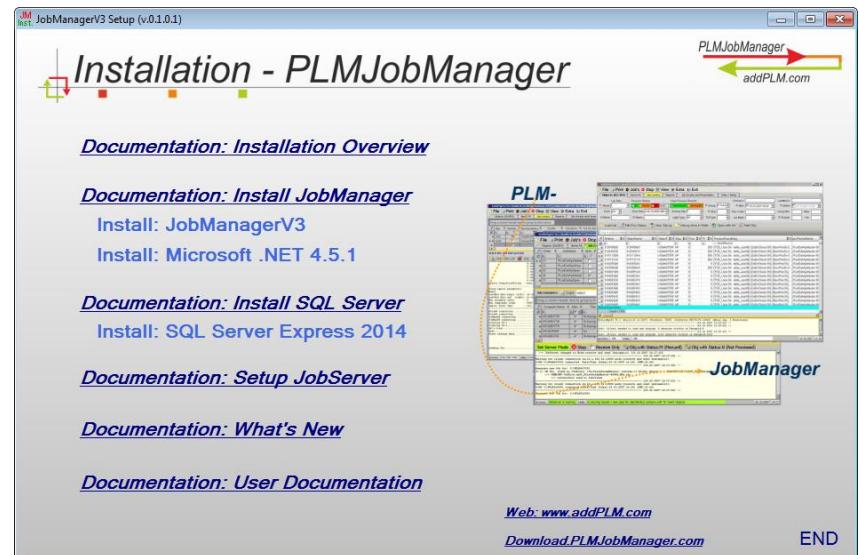
- **SP2** ist bei den Betriebssystemen Win7 und W2003 Server Voraussetzung
- **WindowsInstaller** muss installiert sein (ist normalerweise auf den Systemen vorhanden)
- **.NET Framework 2.0** muss installiert sein (ist normalerweise auf den Systemen vorhanden)
- **MS SqlServer 2012 Express** kann dann installiert werden (nur von Stick vorgesehen)

Zum Start der Installation bitte den Stick an ein USB Port stecken.

Es startet dann automatisch der Installations- DIALOG

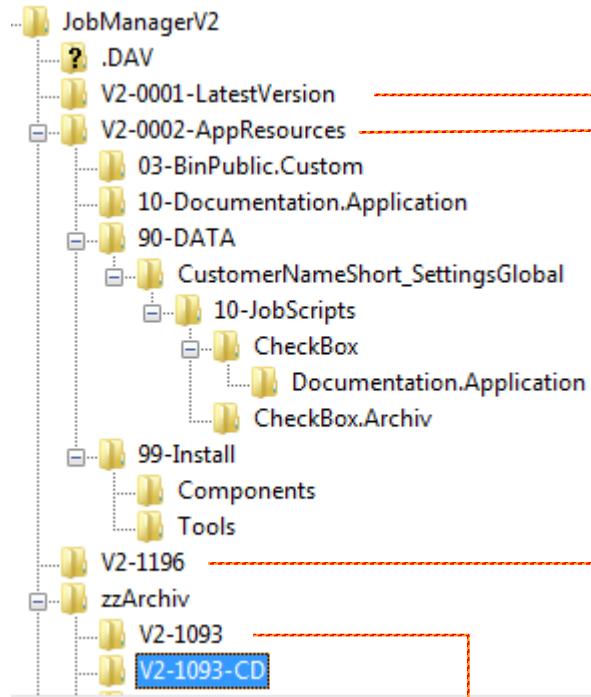
Bitte **Setup.CMD** im Root Verzeichnis des Stick aufrufen.

Zu jedem Installations- Paket ist eine eigene Installations- Beschreibung vorhanden. Diese bitte öffnen und die einzelnen Schritte wie beschrieben durchführen.



Der Download Bereich (download.plmjobmanager.com)

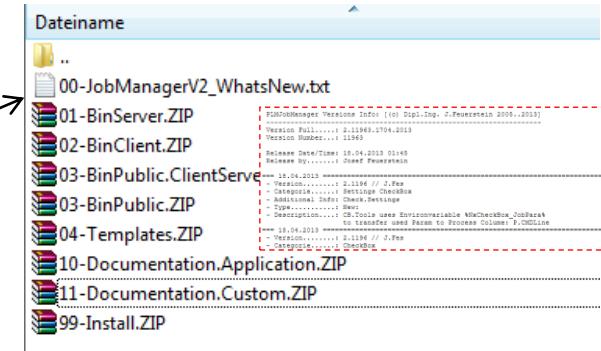
Struktur zur Übersicht:



Die Aktuellen Software Versionen können immer bezogen werden von:

<http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/V2-0001-LatestVersion/>

Inhalt: V2-0001-LatestVersion: von hier kann immer das aktuelle [00-JobManagerV2-WhatsNew](#) bezogen werden.



Die Aktuellen Ressourcen zur Software können bezogen werden von:

<http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/V2-0002-AppResources/>

#Doc: Dieser Zweig ist aufgebaut wie die Applications Verzeichnisse beim Kunden z.B. liegen das letzte gültige Dokumente für die CheckBox unter:

CheckBox Konzept: http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/V2-0002-AppResources/90-DATA/CustomerNameShort_SettingsGlobal/10-JobScripts/CheckBox/Documentation.Application/CheckBox_Dokumentation_Application_01Concept_JFE_S.pdf

CheckBox Analyse: http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/V2-0002-AppResources/90-DATA/CustomerNameShort_SettingsGlobal/10-JobScripts/CheckBox/CheckBox_Dokumentation_Application_02Analyse_JFES.pdf

Die letzte Vorgänger Versionen ist z.B. abgelegt unter:

<http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/V2-1196/>

Alle anderen Vorgängerversionen sind abgelegt unter:

<http://download.plmjobmanager.com/JobManagerV2/zzArchiv/>